



Stand: September 2021

Weser-Jade-Gebiet

Elsfleth : im Wandel der Zeiten / Wolfgang Böner.

Herbstein : LINUS WITTICH Medien KG, 2021. - 72 Seiten. -ISBN 978-3-86595-732-0 :
EUR 16.90

Info: Sah das Rathaus schon immer so aus, wie heute? Warum verschwand der Baumbestand an der Mühlenstraße? Wo steht das Gründungshaus der Uhren- und Juwelierfirma Wempe? Was ist neu in Elsfleth und was hat sich an historischen Ansichten und Gebäuden bis heute erhalten?

Wer auf diese und viele andere Fragen zur Stadt an Weser und Hunte Antworten sucht, sollte in den nagelneuen Bildband „Elsfleth im Wandel der Zeiten“ hinein schauen – es lohnt sich. Erstellt wurde das neue Buch mit Bildern und Texten von Wolfgang Böner, Fachdienstleiter und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Elsfleth. „Elsfleth im Wandel der Zeiten“ nimmt Bezug auf den vor fünfzehn Jahren erschienenen Bildband „Elsfleth – Alte Bilder bringen Erinnerungen“ von Dieter Sindermann und Axel Segelhorst.

https://www.nwzonline.de/plus-wesermarsch/elsfleth-stadtgeschichte_a_51.1.4229872873.html

LandesB.: 21-3967

Wir **Grappermöns**er / Mimi Hanken, Anna Nannen und Regina Poppen.

Berlin : epubli, 2021. - 149 Seiten. - ISBN 978-3-7541-2634-9 : EUR 64.00

Online-Ressource: <http://www.dorfbuerger.de>

Aus der Verlagsangaben: Diese Chronik ist eine der besonderen Art. Sie hat nicht den Anspruch eine wissenschaftlich-historische Ausarbeitung zu sein. Vielmehr soll sie in Text, Bild und wörtlicher Rede, bis hin zu persönlichen Meinungen, einen kleinen Eindruck davon geben, welche Menschen in Grappermöns früher lebten, oder heute dort zu Hause sind. Ab 2012 habe ich mit Anna Nannen zusammen diese Chronik weitergeführt. Es gibt wohl keine Nachbarschaft in meinem Leben, über die ich jetzt soviel weiß, wie über diese. Das Buch ist, von meiner Seite, auch ein „Dankeschön“ für die 9 Jahre, die wir hier in Grappermöns mit der Nachbarschaft erleben durften. Die Geburtstage, Beerdigungen, eine Hochzeit, Konfirmationen, Richtfest, das Martinilaufen, gemeinsame Osterfeier und Neujahrstreffen mit dem Motto: „Jeder bringt was mit, und alle werden satt“, und nicht zuletzt die gemeinsamen Veranstaltungen wie Dorffest oder Dorfweihnacht im Dorfbürgerverein, bleiben für mich unvergesslich.

LandesB.: 4-21-0318

Der jüdische Friedhof von **Jever** / Anett Gottschalk, Hartmut Peters.

Jever : GröschlerHaus Jever, 2021. - 29, 11 ungezählte Seiten. : Illustrationen, Pläne.

(Schriften zur Geschichte des Nationalsozialismus und der Juden im Landkreis Friesland ;
Nr. 8)

LandesB.: 21-8591

Stedingen im Spiegel der Geschichte : meine Online Chronik als Buch :

mit Themenschwerpunkt: „Berne und umzu“: sowie einige ergänzende Urkunden -

Abschriften und weitere Ergänzungen, welche nicht "online" gestellt sind / Ulf Neundorfer.

Oldenburg, 2021. - 380 Seiten. : Illustrationen, Karten. –

Quellen- und Literaturverzeichnis: Seite 373-380

Online-Ressource: <http://www.ulf-neundorfer.de/stedingen/historical-stedingen.html>

LandesB.: 21-4757

Einzigartige **Wesermarsch** : grünes Land hinter den Deichen :

Geschichte - Kultur - Landschaft / Günter G. A. Marklein.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2021. - 102 Seiten. : Illustrationen, Karten. -

ISBN 978-3-7308-1769-8 : EUR 13.95

Aus den Verlagsangaben: Die Grenzen dieses Landes oben im Nordwesten der Bundesrepublik Deutschland sind fest abgesteckt. Den südlichen Teil halten die Städte Bremen und Oldenburg umschlossen. Der Weserstrom bildet die östliche Grenze. Ein großer Teil der Westgrenze wird vom Jadebusen bestimmt. Der Norden ragt in die offene Nordsee hinein. Da sind die Hafenstädte Elsfleth, Brake und Nordenham im Osten mit Handel und Industrie. Da ist die grüne Küste mit ihren weiten Stränden, der herben Seeluft, dem Wind, dem Meer, dem Naturerlebnis der Wattenlandschaft und die stille Welt hinter den Deichen. Über allem wölbt sich der Himmel, mal strahlend blau, mal grau verhangen, mal bunt bevölkert mit phantasievollen Wolkenbildern.

In diesem oftmals rauen und einsamen Land konnten sich Persönlichkeiten entwickeln und wirken, wie die Bauerntochter Alma Rogge aus Rodenkirchen, Georg von der Vring, Franz Radziwill und Bernhard Winter, ebenso der berühmte Orgelbaumeister Arp Schnitger. Die schlichten Dorfkirchen der Wesermarsch bergen in ihrer Entlegenheit eines der wichtigsten Kapitel frühbarocker Kunstgeschichte: die großen Schnitzaltäre, Taufen und Kanzeln Ludwig Münstermanns.

LandesB.: 21-8421

Internationales StreetArt Festival **Wilhelmshaven** : 10 Jahre Straßenkunst in der Jadestadt /

Interviews und deutscher Originaltext: Annette Muschalik ; Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH.

Wilhelmshaven, 2021. - 178 Seiten. - Text deutsch und englisch

Landesb.: 4-21-0355

Oldenburger Land – Mitte

Arbeitswanderer in **Delmenhorst** in der Epoche des Kaiserreichs 1871-1918 :
Böhmen - Eichsfelder - Oberschlesier - Posener - Galizier in einer nordwestdeutschen
Industriestadt / Michael Hirschfeld, Franz-Reinhard Ruppert.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2021. - 400 Seiten. : Illustrationen, Diagramme, Karten. -
ISBN 978-3-7308-1755-1 : EUR 35.00. - Literaturverzeichnis: Seite 371-384
(Oldenburger Studien ; Band 92)

Aus der Pressemitteilung der Oldenburgischen Landschaft: Arbeitsmigration ist nicht nur ein sehr aktuelles Thema. Aus historischer Perspektive nähert sich das aktuell erschienene Buch von Michael Hirschfeld und Franz-Reinhard Ruppert diesem Phänomen. Es nimmt die Arbeitswanderung nach Delmenhorst, der größten Industriestadt des Oldenburger Landes, während des Kaiserreichs (1871-1918) erstmals genauer in den Blick.

Genau vor 150 Jahren begann der rasante Aufschwung der Stadt mit der Gründung einer Jutefabrik. Bald folgten mehrere Linoleumfabriken sowie die Norddeutsche Wollkämmerei, die Tausenden junger Arbeitskräfte aus dem zu Österreich-Ungarn gehörenden Böhmen und Galizien wie auch aus entfernten Regionen des Deutschen Reichs, wie dem Eichsfeld, der Provinz Posen und Oberschlesien, ein Auskommen geboten hat.

Die Autoren beschreiben die Herkunft der Arbeitswanderer, ebenso wie sie Einblicke in deren Lebenswelt in Delmenhorst vermitteln. Ausführlich dokumentieren sie die Wohnverhältnisse von Elendsquartieren, über Werkswohnungen bis hin zum eigenen Haus und stellen das religiöse Leben sowie Freizeitbetätigungen in Musikkapellen und Sportvereinen als Elemente der Beheimatung vor.

Als weitere Aspekte der Integration untersuchen sie die Einbürgerung (Naturalisation) in den oldenburgischen Staatsverband und die Eindeutschung slawischer Nachnamen.

Mit Hilfe von über 200 vielfach bisher unbekanntem Fotos und Dokumenten bietet das Buch einen Einblick in eine vergangene Lebenswelt. Ein Personen- und ein Ortsregister erschließen die Vielzahl der in Bild und Text erwähnten Arbeitswanderer.

Zur Ermittlung der Herkunftsangaben haben die Autoren etwa 30.000 Einträge in den Melderegistern der Stadt Delmenhorst durchgesehen. Dutzende Personalkarteikarten der Nordwolle haben sie ebenso recherchiert.

<https://oldenburgische-landschaft.de/publikationen-texte-infos/presse/pressemitteilungen-2021/pressemitteilung-nr.-05-21-vom-20.-mai-20021.php>

LandesB.: 21-8420

100 Jahre Turn- und Sportverein **Hengsterholz-Havekost** e.V. : Festschrift zum Jubiläum
am 7. Mai 2021 : Geschichte und Entwicklung : Sportgruppen im Überblick / Herausgeber
und Redaktion: Vorstand des TSV Hengsterholz-Havekost e.V.

Ganderkesee, 2021. - 65 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 21-8440

St. Dionysius **Holle** : Kirchen im Oldenburger Land / Idee und Konzept:

Oldenburgische Landschaft ; Text: Achim Knöfel in Zusammenarbeit mit Udo Dreyer
und Siegfried Hoffmann ; Redaktion: Sabrina Kolata.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2021. - 39 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-7308-1770-4 :
EUR 4.00

LandesB.: 21-8419

100 Jahre **Neuenkruger** Turnerbund e. V. : 1921-2021 : von der Vergangenheit bis in die Gegenwart des Vereins : die Chronik : Jubiläumsausgabe / Neuenkruger Turnerbund e. V. Neuenkrüge, 2021. - 38 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 4-21-1236

150 Jahre Kanalstraße 1870-2020 [**Oldenburg/Oldenburg/Hn**]. / Heinz Frerichs.

Oldenburg, 2020. - 35 Seiten. : Illustrationen, Karten.

LandesB.: 21-8409

Eigentlich ist es ganz schön hier : Notizen aus dem Haarenesch- und Steinwegviertel [**Oldenburg/Oldenburg/Hn**]. / Text: Horst Unger, Ulrike Unger ;

Illustrationen: Elisabeth Naomi Reuter.

Oldenburg : Gezeitenverlag Horst Unger, 2021. - 27 Seiten. : Illustrationen, 1 Karte.

LandesB.: 21-8592

Über dem Cäcilienpark : 12 Erzählungen / Andreas van Hooven.

Norderstedt : BoD – Books on Demand, 2021. - 137 Seiten. - ISBN 978-3-7534-4622-6 :

EUR 9.90

Aus der Verlagsangaben: Eine kleine Großstadt im Nordwesten [**Oldenburg/Oldenburg/Hn**] zählt in Studien und Meinungs-Umfragen regelmäßig zu den lebenswertesten Orten Deutschlands. Die regenreiche, seit Jahrzehnten ununterbrochen wachsende Stadt in wenig spektakulärer Landschaft gilt als exzellentes Pflaster für aufstrebende Unternehmen und Wissenschaftler. Unter der Oberfläche des Erfolgs tummeln sich jedoch ganz alltägliche Lebensentwürfe, denen Glück und Schicksal in gleicher Stärke begegnen. Das gilt auch für jene Menschen, die erst kürzlich zugezogen sind.

„Über dem Cäcilienpark“ formt in zwölf nicht unübertragbaren Geschichten eine Hommage an jene Bürger einer Stadt, die es nicht (oder nicht mehr) in die örtliche Zeitung schaffen.

LandesB.: 21-3174

Bet Olam - Haus der Ewigkeit : der alte jüdische Friedhof zu **Oldenburg** : eine Dokumentation / Martin J. Schmid.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2021. - 200 Seiten. : Illustrationen, 1 Karte, Pläne. -

ISBN 978-3-7308-1823-7. - Literaturverzeichnis: Seite 191-200

LandesB.: 21-8534

Christian Ludwig Runde : Sonderbestand der Landesbibliothek **Oldenburg** : eine Bestandsanalyse / vorgelegt von Leonie Freese.

Leipzig, 2021. - 55 Seiten, 33 ungezählte Seiten. : Illustrationen, Diagramme.

LandesB.: 4-21-1275

Tatendrang : Bilder und Geschichten zu **Oldenburger** Geschäftsleuten und Kulturschaffenden in der Coronakrise / Izabela Mittwollen; Stadtmuseum Oldenburg.

Herausgegeben aus Anlass der Ausstellung `Tatendrang´ in der Bauwerkhalle vom 1. bis 20. Juni 2021.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2021. - 310 Seiten. : Illustrationen. ISBN 978-3-7308-1763-6 :

EUR 30.00

(Veröffentlichungen des Stadtmuseums Oldenburg ; Band 92)

Aus der Pressemitteilung der Stadt Oldenburg (vom 3.06.2021): Mehr als ein Jahr hat die Oldenburger Fotografin Izabela Mittwollen mit ihrer Kamera Geschäftsleute, Künstlerinnen und Künstler durch die Pandemie begleitet. In einer Kooperation des Stadtmuseums und der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg ist eine Auswahl von rund 140 Aufnahmen vom 4. bis zum 20. Juni 2021 in der Kulturhalle am Pferdemarkt zu sehen.

Wie lässt sich eine Krise abbilden, die sich vor allem durch einen erzwungenen Stillstand auszeichnet? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Überlegungen von Izabela Mittwollen. Die 39-Jährige, die seit

dem Herbst 2019 als selbstständige Fotografin in Oldenburg tätig ist, fand schnell eine Antwort: „Ich wollte mit den Leuten sprechen und das Besondere der Situation zeigen.“ Sie knüpfte erste Kontakte, fragte ihre Gesprächspartnerinnen und -partner nach ihren Erfahrungen in der Pandemie, vereinbarte Fototermine. Und das gleich mehrmals im Jahr, um den Fortgang der Geschehnisse zu dokumentieren.

https://www.oldenburg.de/metanavigation/presse/pressemitteilung/news/tatendrang-izabela-mittwollen.html?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=bef9f7c876c101e69c7ca10795f38d72

LandesB.: 21-8422

Handbuch der Naturschutzgebiete im **Landkreis Oldenburg** / Martin Brinkmann ;

Kartenbearbeitung: Hartwig Lambrecht. - Edition 2021.

Norderstedt : BoD – Books on Demand, 2021. - 336 Seiten. : Illustrationen, Karten. -

ISBN 978-3-7526-7406-4 : EUR 34.99

LandesB.: 21-2809

Oldenburger Münsterland

Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74 / bearbeitet von Leopold Schütte

- Band 5. Die Ämter **Cloppenburg** und **Vechta** / bearbeitet von Wolfgang Bockhorst.

Münster : Aschendorff Verlag, 2021. - 507 Seiten. : Illustrationen. -

ISBN 978-3-402-15142-6 : EUR 39.00

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen ; Neue Folge, 68)

Aus den Angaben des Hrsg.: In den Jahren 1573 und 1574 wurden für die zwölf Amtsbezirke des Fürstbistums Münster – Stromberg, Sassenberg, Wolbeck, Werne, Dülmen, Bocholt, Ahaus, Horstmar, Rheine-Bevergern, Meppen, Cloppenburg und Vechta – sogenannte „Rentebücher“ angelegt. Darin wurde das gesamte, an Bauern und andere Pflichtige vergebene Eigentum des Bischofs und die daraus zu erzielenden Einnahmen festgehalten. Entstanden ist dabei ein Verzeichnis, das tiefe Einblicke in die bäuerliche Lebenswelt der Zeit bietet, eine einmalige Quelle für die Ortsgeschichte, die Wirtschafts- und die Familiengeschichte des Münsterlandes. Aufgezeichnet wurden – nach Kirchspielen geordnet – die Einzelgrundstücke der dem Bischof als Grundherrn zustehenden Erbstätten, die sonstigen Güter mit allen Abgaben und Erträgen, außerdem zahlreiche Besonderheiten, Rechte und Pflichten. Mit den Einkünften aus diesem „Amtsgut“ wurde nicht nur die „Tafel“ des Bischofs – also seine Person – unterhalten, auch der „Hofstaat“ und Teile der Verwaltung wurden auf diese Weise finanziert.

Der vorliegende Band stellt eine wortgetreue Edition der Tafelgutverzeichnisse für die Ämter Cloppenburg und Vechta dar. Die zahlreichen Abkürzungen der niederdeutschen Textvorlage wurden aufgelöst, so dass eine leichter lesbare Fassung entstanden ist. Eine ausführliche Einleitung erläutert die Eigenart der Quelle und stellt sie anderen Registern gegenüber. Faksimiles sowie ein Register runden das Werk ab. Karten vermitteln eine Vorstellung von der Lage und Verteilung des bischöflichen Eigentums.

<https://www.historische-kommission.lwl.org/de/publikationen/die-baende-der-neuen-folge/band-68/>

LandesB.: 21-3237: 5

Kommunikantenlisten und Statusberichte aus den Dekanaten Cloppenburg und Vechta 1651/52 / bearbeitet von Peter Sieve und Ludger Kock; Heimatbundes Oldenburger Münsterland

Cloppenburg, 2021. - 400 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-941073-32-6 ; EUR 27.00
(Die Rote Reihe ; Band 21)

Von der Seite des Herausgebers: Eine wichtige Lücke in der Überlieferung schließt unsere neueste Veröffentlichung: Der neue Band der „Roten Reihe 21“ umfasst Auflistungen von „Kommunikanten“ aus den Jahren 1651 und 1652 aus den Dekanaten Cloppenburg und Vechta. Dies ist für Familienforscher äußerst wichtig, da die meisten Quellen während und besonders vor dem Dreißigjährigen Krieg 1618 bis 1648 zerstört sind. [...]

Die Register enthalten jeweils die Namen der über zwölf Jahre alten Personen, die in den beiden Jahren 1651 und 1652 die Heilige Kommunion empfangen haben. Entstanden sind die Listen, so führt Mählmann im Vorwort des Buches aus, auf Anordnung des Osnabrücker Bischofs Franz Wilhelm von Wartenberg, der wissen wollte, wie nach dem 30 Jahre dauernden Krieg der Zustand seiner Herrschaftsgebiete war, zu denen bis 1668 auch die Ämter Cloppenburg und Vechta gehörten. Die örtlichen Pfarrer mussten im Rahmen dieser bischöflichen Visitation Namenslisten anlegen inklusive Informationen über die Einkünfte der kirchlichen Fonds vor Ort.

Die Originallisten, führt Autor Peter Sieve aus, seien in verschiedenen Archiven in Osnabrück, Vechta und Oldenburg überliefert und zum Teil nur schwer lesbar. Im neuen Band der „Roten Reihe“ haben Sieve und Ludger Kock diese handschriftlich gefertigten Listen und Berichte aus den Dekanaten Cloppenburg und Vechta (einschließlich Twistringen und Wildeshausen) im Wortlaut in eine heute allgemein lesbare Schrift übertragen. Hinzu kommen Listen aus den Pfarreien Neuenkirchen und Vörden sowie eine Statistik für das ganze Bistum Osnabrück. Eine ausführliche Einleitung, Erklärungen zu den Münzsorten und den Getreide- und Flächenmaßen sowie Register der Personen- und Ortsnamen erleichtern die Benutzung der Edition, so die Autoren.

<https://heimatbund-om.de/neues/92-neue-rote-reihe-erschiene>

LandesB.: 21-8467

100 Jahre Sängerbund "Heimattreu" Cloppenburg / Herausgeber: Sängerbund "Heimattreu" Cloppenburg.

Cloppenburg, 2021. - 336 Seiten. : Illustrationen, Diagramme.

LandesB.: 21-4693

Das ABC der Schützengilde Friesoythe / zusammengestellt von Stefan Kühling.

Friesoythe, 2021. - 56 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 4-21-0340

Lüsche, die ganze Welt und die Sudings : in guten alten und schlechten Zeiten / Reinhold Suding.

Lüsche, 2021. - 104 Seiten. : Illustrationen, Karten ; EUR 18.00

Von der Seite des Heimatvereins Bakum vom 25. Juni 2021: Das Buch erzählt, wie der Titel sagt, die Geschichte des Dorfes Lüsche. Ursprünglich wollte er nur die Geschichte der Familie Suding erzählen. Da die Familien Suding eng mit Lüsche verbunden sind, wurde daraus immer mehr die Geschichte des Dorfes, und das Dorf ist wieder mit der Welt verbunden. Beim Leser werden die Veränderungen des ausgehenden 19ten und die Geschehnisse der ersten Hälfte des 20ten Jahrhunderts wiederaufleben, so wie Reinhold Suding und mit ihm die Lüscher erlebt haben.

<https://www.heimatverein-bakum.de/2021/06/25/1%C3%BCsche-die-ganze-welt-und-die-sudings/>

LandesB.: 21-3723

Zusammen ist man nicht allein : wie junge Menschen feiern / Malaika Winzheim ;
Stiftung Museumsdorf Cloppenburg.

Cloppenburg, 2021. - 143 Seiten. : diverse Farbabbildungen. –

ISBN 978-3-938061-44-2 : EUR 12.90. - Literaturverzeichnis: Seite 139-141

(Schriften zur Alltagskultur im **Oldenburger Münsterland** ; Band 1)

Info von der Seite des Museumsdorfs: Zusammen ist man nicht allein – wie junge Menschen feiern“: So lautet der Titel der neuen Sonderausstellung, die ab dem 6. August im Museumsdorf Cloppenburg zugänglich ist. In der Ausstellung geht es um Feste und Festanlässe junger Menschen im Oldenburger Münsterland: vom Abtanzball (mit 14 Jahren), über das Einmehlen (mit 16 Jahren), Abi-Feiern, Jungesell:innen-Abschiede bis zur Geburt der eigenen Kinder. Die Ausstellung ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturanthropologie des Oldenburger Münsterlandes (KAI-OM) und wurde von der Volontärin Malaika Winzheim konzipiert. Zur Ausstellung erscheint auch ein Begleitband.

<https://museumsdorf.de/zusammen-ist-man-nicht-allein-wie-junge-menschen-feiern-ab-5-august/>

LandesB.: 21-8570

Oldenburger Land

Die Vereinigung für junge Kunst Oldenburg (1922-1933) : Avantgarde in der Provinz /
Gloria Köpnick.

Petersberg : Michael Imhof Verlag, 2021. - 240 Seiten. : Illustrationen. ;

ISBN 978-3-7319-0858-6 : EUR 49.95. - Literaturverzeichnis: Seite 216-227

Inhaltsverzeichnis und Vorschau: <https://www.imhofverlag.de/buecher/avantgarde-in-der-provinz/>

Aus den Verlagsangaben: Die Oldenburger „Vereinigung für junge Kunst“ gehörte – gemeinsam mit der Kestner-Gesellschaft in Hannover und der Braunschweiger „Gesellschaft der Freunde Junger Kunst“ – zu den herausragenden privat getragenen Avantgarde-Kunstvereinen der Weimarer Republik. In ihrer Dissertationsschrift hat die Kunsthistorikerin Gloria Köpnick Chronik, Kontext und Schicksal der „Vereinigung für junge Kunst“ untersucht. Sie liefert damit einen exemplarischen Beitrag zum Verständnis bürgerlicher Kulturförderung.

Mit der vorliegenden Publikation macht die Autorin einen bisher nicht erschlossenen Archivbestand der Öffentlichkeit zugänglich und legt ein unverzichtbares Quellenwerk für künftige Werkverzeichnisse und Monografien vor: Die Neuerscheinung dokumentiert detailliert die Vorbedingungen zur Gründung des Vereins sowie erstmals sämtliche Ausstellungen, aber auch Lesungen (u. a. von Else Lasker-Schüler, Bertolt Brecht, Alfred Döblin, Erich Kästner, Gottfried Benn), Tanzveranstaltungen (von Gret Palucca, Mary Wigman u. a.) und Konzerte sowie die von der Vereinigung veranstalteten Künstlerfeste. Es entsteht das kaleidoskopische Bild einer Kulturgeschichte der Weimarer Republik.

LandesB.: 4-21-0286

Gründerinnen im Oldenburger Land: lange erfolgreich am Markt : Studie:
Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeit in der Existenzgründung von Frauen /
Antje Träger (Existenzgründungsagentur für Frauen),
Claudia Becker (Trägerverein Frauen und Wirtschaft e.V.).

Wildeshausen, 2021. - 26 Seiten. : Illustrationen, Diagramme.

Online-Ressource: https://www.existenzgruendungsagentur-fuer-frauen.de/userfiles/files/2021/Gruenderinnen-im-OldenburgerLand_Lange-erfolgreich-am-Markt-Studie.pdf

LandesB.: 4-21-1276

Katastrophengeschichten / Helmut Meinken

- Band 2. Ein Seebad geht baden.

Oldenburg : Isensee, 2021. - 147 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1789-6 : EUR 12.90

Vom Klappentext: "Ein Seebad geht baden." So lautet der durchaus geheimnisvolle Titel des zweiten Bandes mit 20 Katastrophengeschichten aus 300 Jahren. Und auch diesmal geht es dem Autor nicht nur um die Katastrophen selbst, sondern jeweils um eine weitere Geschichte zur Geschichte. Bei dem Seebad im Titel handelt es sich um die oldenburgische Insel Wangerooge, Anfang des 19. Jahrhunderts aufgestiegen zu einem bedeutenden Kurort und in der Silvesternacht 1854 / 55 untergegangen in einem schweren Sturm. Lesen Sie von den Anfängen des Walfangs von Brake aus und der Entstehung der "Fett" und ihrem Brand 1950 oder über die Entstehung der Oldenburger Schlossfreiheit und den Brand des Marstalls 1924, der letztlich zur Vernichtung eines der bedeutendsten architektonischen Ensembles in der Stadt geführt hat. Lesen Sie von einem Kapitän aus Hammelwarden, wie er einen Sturm überstand, von Feuersbrünsten und Wasserfluten, aber auch von Unglücksfällen als Folge der technischen Entwicklung: von Eisenbahnunglücken, einem Flugzeugabsturz, Explosionen in Ahlhorn und Mariensiel, einem Siloeinsturz und von Unfällen der ersten Automobilisten.

LandesB.: 19-8078: 2

Fünf Landgänge / Matthias Politycki, Marion Poschmann, Michael Kumpfmüller,

Mirko Bonné, Judith Hermann ; herausgegeben von Monika Eden.

Göttingen : Wallstein Verlag, 2021. - 171 Seiten. : Illustrationen.

ISBN 978-3-8353-3941-5 Broschur : EUR 16.00

Aus den Verlagsangaben: Seit 2015 bereisen jedes Jahr im Herbst deutschsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller als Stipendiatinnen und Stipendiaten das Oldenburger Land im Nordwesten Niedersachsens. Sie treffen auf Stadtlandschaften verschiedensten Charakters, auf Kultur- und Agrarlandschaften und auf sehr viel Natur. Sie sehen sich um, sie lassen sich ein auf die ganz oben links an der Peripherie gelegene Region zwischen der Nordseeinsel Wangerooge und den Dammer Bergen, zwischen der Weser und Ostfriesland. Ihre Beobachtungen lassen sie in einen Text einfließen. Nach den ersten fünf Jahren werden nun die literarischen Reflexionen dieser Reisen öffentlich gemacht: ein Reiseessay (Matthias Politycki), ein Reisetagebuch mit Gedichten (Marion Poschmann), eine Erzählung (Michael Kumpfmüller), ein Reisejournal mit Gedichten (Mirko Bonné) und ein Reiselogbuch mit Zeichnungen des Grafikers Andreas Reiberg (Judith Hermann).

LandesB.: 21-2360

Abenteuer im Oldenburger Land : Lilly und Nikolas auf der Suche nach dem Klimaschatz / Birgit Hedemann ; mit Illustrationen von Claudia Meinicke.

Schöneiche : Biber & Butzemann, 2021. - 128 Seiten. : Illustrationen. -

ISBN 978-3-95916-067-4 : EUR 15.95

(Lilly und Nikolas)

Inhaltsverzeichnis: <https://www.biber-butzemann.de/unsere-buecher/programm/book/abenteuer-im-oldenburger-land-lilly-und-nikolas-auf-der-suche-nach-dem-klimaschatz>

Aus der Verlagsangaben: Eigentlich hat Nikolas überhaupt keine Lust auf Urlaub. Er möchte sich lieber intensiv um seinen Beitrag für den Forscherwettbewerb zum Thema „Klimaschatz“ kümmern. Wenn er doch nur wüsste, was ein Klimaschatz überhaupt ist?

Dass ihm ein solcher im Oldenburger Land genau zu Füßen liegt, ahnt er noch nicht: Die Moore der Region speichern enorme Mengen an Kohlendioxid und sind Heimat vieler seltener Tiere und Pflanzen. Viele tolle Museen und Ausflugsziele erzählen von diesen Schätzen und bieten auch sonst allerhand Zeitvertreib.

Richtig spannend wird es, als Nikolas und seine Schwester Lilly zusammen mit Jonte, der seine Großeltern auf dem Ferienhof besucht, das Kayhauser Moor erkunden. Dummerweise vergisst Nikolas dabei seinen Rucksack. So radeln die Kinder abends noch einmal zum Torfspit. Dabei beobachten sie zwei Männer mit einem Pritschenwagen. Versenken sie etwas im Moor?

Die drei Jungdetektive sind sich sicher, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugeht, und schwören, diesen Fall zu lösen. Doch das Moor ist ein gefährlicher Ort ...

LandesB.: 21-4094

Personen, Unternehmen

David Borgmann : Peaks & Valleys / Herausgeber David Borgmann, Daniel Schierke, Ralf Seinecke ; Text Wolfgang Ullrich.
Dortmund : Verlag Kettler, 2020. - 128 Seiten. - ISBN 978-3-86206-901-9 : EUR 38.00
LandesB.: 4-21-0272

Gemalte Mengenlehre / **Thomas Hartmann**.

Bd. 1. Hartmannsche Hängung / Texte Alexander Kluge, Eckhart J. Gillen. - 175 Seiten.

Bd. 2 Text / Johannes Listewnik. - 72 Seiten.

Dortmund : Verlag Kettler, 2021. - ISBN 978-3-86206-871-5 : EUR 42.00

LandesB.: 21-3836

Korrespondenzen / **Helmut Heißenbüttel**, Jürgen Becker ; herausgegeben von Thomas Combrink.

Bielefeld : Aisthesis Verlag, 2020. - 126 Seiten. - ISBN 978-3-8498-1511-0 : EUR 14.80

Info: <https://www.aisthesis.de/Heissenbuettel-Helmut/-Becker-Juergen>

LandesB.: 20-6858

Boris Herrmann / Herausgeber Hamburger Abendblatt FUNKE Medien Hamburg GmbH ; Lars Haider, Berndt Röttger.

Hamburg : FUNKE Medien Hamburg GmbH, 2021. - 98 Seiten. : Illustrationen, Karten. - ISBN 978-3-95856-139-7 : EUR 10.00

(Hamburger Abendblatt Collector's Edition ; No. 7). -

(Hamburger Abendblatt / Magazin ; Nr. 41)

Aus der Verlagsangaben: Das 100-seitige Magazin spiegelt den Weg dieses ungewöhnlichen Seglers in den letzten zehn Jahren wieder: Seine großen Regatten, die Zeit, als er die Klimaaktivistin Greta Thunberg mit seinem Boot emissionsfrei über den Atlantik gebracht hat, lange exklusive Interviews und Einblicke in sein Privatleben.

LandesB.: 4-21-0158

Fritz Typewriter oder: Eine Reise mit **Fritz Levy** um die Welt und andere Geschichten von Heimatsuchenden / von Eckhard Harjes.

Bremen : Fuego, 2021. - 248 Seiten. - ISBN 978-3-86287-963-2

Aus den Verlagsangaben: Im Herbst 2018 taucht die Schreibmaschine von Fritz Levy, dem letzten Juden von Jever, wieder auf. Der Fund inspiriert den Autor Eckhard Harjes zu seiner Erzählung "Fritz Typewriter".

Woher kommt die Schreibmaschine? Warum sind chinesische Schriftzeichen darauf zu sehen? Was ist ihr Geheimnis?

Fritz Levy - Jeveraner Viehhändler - geboren 1901 - Flucht 1939 vor den Nazis nach Shanghai - er sagt: 'China wäre meine Wahlheimat' - Rückkehr nach Jever 1950 - aber er findet seine Heimat nie mehr wieder - schwere Depressionen in den 1960er Jahren - in den 1970ern steht er wieder auf und nennt sich 'Berufsverbrecher, Viehlosoph und Stabsdirektor' - 1981 wird er Ratsmitglied in Jever - Freitod im Oktober 1982 - Fritz Levy, ein Heimatsuchender ...

"... Wette, daß kein Mensch mehr für Jever getan hat als ich, Fritz Levy. Aber wer wurde schlimmer behandelt seit meiner Rückkehr?! Meine Nazizeit war Gold dagegen. Das ist ein Wunder, daß ich diese Heimat überlebt habe." (Fritz Levy, April 1982)

"Fritz Typewriter" ist ein Buch über Heimaten in der Kleinstadt.

LandesB.: 21-3709

Pictures from my pocket / **Adrian Mudder** ; Herausgeber: Städtische Galerie Delmenhorst, Annett Reckert ; Text: Annett Reckert, Aneta Palenga ; Übersetzung: Rebecca van Dyck. Delmenhorst , 2020. - 87 Seiten. - ISBN 978-3-944683-30-0 : EUR 15.00
Ausstellung: Städtische Galerie Delmenhorst 18.01.-18.03.2020
LandesB.: 21-8443

200 Jahre Dr. med. **Wilhelm Heinrich Schüßler** : Festschrift : 21. August 2021, Bad Zwischenahn / Biochemischer Bund Deutschlands e.V.
Dormagen : Weg zur Gesundheit Verlag GmbH, 2021. - 43 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-925207-49-5 : EUR 4.00
LandesB.: 21-8520

Thomas Schütte : Keramik / Herausgeberin Daniela Antonin, Hetjens - Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf ; Autoren: Daniela Antonin, Anne-Marie Bonnet. Düsseldorf : Hetjens Deutsches Keramikmuseum, 2020. - 75 Seiten. - ISBN 978-3-945349-11-3. - Text deutsch und englisch.
Ausstellung: "Thomas Schütte. Keramik", 30. Mai 2020 bis 23. August 2020
LandesB.: 4-21-0292

Formfindungen / **Armin Wildner**. Oldenburg, 2020. - 43 Seiten. - ISBN 978-3-00-065634-7.
LandesB.: 21-8372

Social Landart - Verbindungen zwischen (Land-)Wirtschaft und Kunst : Wie ein Eichelschweinprojekt zwischen künstlerischer Forschung und Nachhaltigkeitswissenschaft vermittelt / **Insa Winkler**. München : oekom, 2020. - 249 Seiten. : Illustrationen, Diagramme.
ISBN 978-3-96238-265-0

Als Dissertation unter dem Titel eingereicht: Social Landart: Generatoren nachhaltiger Praxis (Hochschulschriften zur Nachhaltigkeit ; 91)

Aus den Verlagsangaben: Die Bedeutung von Kunst für eine nachhaltige Entwicklung und den Nachhaltigkeitsdialog wurde in den vergangenen Jahren immer stärker wahrgenommen. Dominiert wird die Debatte bisher von ökologischen, wirtschaftlichen und »to-do«-Schablonen der Ingenieure und Betriebswirte.

Mit der vorliegenden Publikation wurde ein Baustein formuliert, der eine Brücke zwischen (Land-)Wirtschaft und Kunst bildet, und eine Verbindung von künstlerischer Forschung und Nachhaltigkeitswissenschaft ermöglicht. Die im Mittelpunkt stehende Agrarkultur dient - zwischen den Polen von konventioneller und biologischer Erzeugung - als Beispiel für gelebte Alternativen und die sinnvolle Interventionspraxis durch performative Methoden. Die Selbsterfahrung in einem Eichelschweinprojekt reicht hier von der Suche nach Protagonisten, Kalkulation und Umsetzung mit Landwirtinnen und Landwirten bis hin zur medialen Aufbereitung und gesellschaftlichen Vermittlung. Die Beschäftigung mit der Mensch-Tier-Verbindung, die Reflexion über Alternativen und (Vor-)Bilder aus anderen Kulturen und Ländern sowie über Kunst- bzw. Bildungsprojekte machen dieses Buch besonders lesenswert und belegen einmal mehr: Der »Social Landart« gebührt ein wichtiger Platz im Nachhaltigkeitsdiskurs.

Info: <https://www.artandlandscape.eu/home/insa-winkler/das-eichelschwein/>

LandesB.: 21-3362

Paul Friedrich August Wurthmann : vom Elsflether Schiffskapitän zum Pionier der Dampfhochseefischerei 1837-1898 : eine Biographie / Heiko Herold ; Stadtarchiv Bremerhaven
Bremerhaven, 2021. - 309 Seiten. : Illustrationen, Karte. - ISBN 978-3-923851-34-8 : EUR 24.00. - Quellen- und Literaturangaben Seite 243-297, Seite 298-306 Bildnachweise, Personen-, Firmen- und Institutionsregister, Seite 307-309 Schiffsnamensregister (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bremerhaven ; Bd. 26). - (Schriftenreihe des Schiffahrtsmuseums Unterweser ; Bd. 14)

Von der Seite des Hrsg.: Erstmals wird die Biographie eines Elsflether Schiffskapitäns wissenschaftlich aufgearbeitet. Sie ist typisch für die Lebensläufe vieler junger Männer aus der Region, die sich damals für eine Laufbahn als Seemann entschieden. Paul Friedrich August Wurthmann (1837-1898) fuhr rund dreißig Jahre auf oldenburgischen Auswanderer- und Frachtseglern. Anhand seiner Seereisen, die ihn fast um den gesamten Erdball führten, werden wichtige Handelsrouten, Handelsnetzwerke und Handelsgüter sichtbar, die das weltumspannende Elsflether Reedereigeschäft prägten. Nach seinem Wechsel an Land im Winter 1881/82 zog er mit seiner Familie nach Bremerhaven. Bald darauf übernahm er die herausgehobene Stellung des Betriebsdirektors der Bugsiergesellschaft „Union“, der seinerzeit größten Schleppschiffahrtsgesellschaft auf der Weser. In seiner zehnjährigen Amtszeit erschloss er dem Unternehmen viele neue Geschäftsfelder. Dazu zählte auch die noch junge Dampfhochseefischerei. Auf Wurthmanns Initiative stellte die „Union“ 1888 zwei Fischdampfer in Dienst – den zehnten und elften reichsweit. Sechs Jahre später gründete er seine eigene Fischdampfer-Reederei, deren Fangflotte im Juli 1907 den Grundstock für die Norddeutsche Hochseefischerei AG bildete.

<https://www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de/neues-buch-von-dr-heiko-herold/>

LandesB.: 21-2360

Immer auf Kurs : im Wandel der Zeit : 200 Jahre **J. Müller** [AG, Brake/Hn]. 1821–2021 / Lydia Niehoff ; Herausgeberin Unternehmensgruppe J. Müller AG, Brake.
Bremen : Carl Schünemann Verlag, 2021. - 176 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-7961-1132-7 : EUR 24.90

Aus den Verlagsangaben: Seit der Firmengründung 1821 steht die Firma **J. Müller** für erfolgreiche Logistik- und Hafendienstleistungen in der Unterweserregion. Diese Chronik erzählt von einer imposanten Familiengeschichte sowie von den großen historischen Ereignissen, die auch im ehemaligen Großherzogtum Oldenburg mit seinem Unterweserhafen Brake zu tiefgreifenden technischen und wirtschaftlichen Veränderungen führten und bis heute wirken.

Eine spannende Wirtschaftsgeschichte mit zahlreichen historischen Fotos und Originaldokumenten.

Seit der Firmengründung 1821 steht die Firma J. Müller für erfolgreiche Logistik- und Hafendienstleistungen in der Unterweserregion. Diese Chronik erzählt von einer imposanten Familiengeschichte sowie von den großen historischen Ereignissen, die auch im ehemaligen Großherzogtum Oldenburg mit seinem Unterweserhafen Brake zu tiefgreifenden technischen und wirtschaftlichen Veränderungen führten und bis heute wirken.

Eine spannende Wirtschaftsgeschichte mit zahlreichen historischen Fotos und Originaldokumenten.

LandesB.: 4-21-0299

Landesbibliothek Oldenburg / Digitale Sammlungen / Oldenburger Land

Das „Jeverische Wochenblatt“ (1817-1945) und seine Vorgänger – von den „Jeverischen wöchentliche Anzeigen und Nachrichten“ (1791-1811) über die „Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems“ (1812-1814) bis hin zu den „Wöchentlichen Anzeigen und Nachrichten von Jever“ (1814-1816) – stehen jetzt digitalisiert und im Volltext durchsuchbar in den Digitalen Sammlungen der Landesbibliothek (<https://digital.lb-oldenburg.de/>) zur Benutzung bereit.